

2. Oktober 2007

### Sitzung der NÖ Landesregierung

Die NÖ Landesregierung unter Vorsitz von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fasste heute u. a. folgende Beschlüsse:

- Dem „Konrad Lorenz Institut für Evolutions- und Kognitionsforschung“ wird für den Betrieb des Instituts und des Konrad Lorenz Vivariums im Jahr 2007 ein Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 54.500 Euro gewährt.
- Das Land Niederösterreich beteiligt sich mit 35 Prozent, das sind 203.000 Euro, an den Durchführungskosten von Lärmschutzmaßnahmen in der Gemeinde Muckendorf-Wipfing.
- Ebenso beteiligt sich das Land Niederösterreich mit 35 Prozent, das sind 434.000 Euro, an den Durchführungskosten von Lärmschutzmaßnahmen in der Marktgemeinde Weikendorf.
- Die Ausweitung des Leistungsangebots der VOR-Buslinien 269 und 270 zur Attraktivierung des öffentlichen Personennahverkehrs im Südraum Wiens im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramms für das 6. Betriebsjahr (1. Jänner bis 31. Dezember 2007) wird mit 330.347,66 Euro unterstützt.
- Auch die Ausweitung des Leistungsangebots auf der VOR-Linie 368 (Gramatneusiedl-Weigelsdorf) im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramms für das 5. Betriebsjahr (1. Jänner bis 31. Dezember 2007) wird mit 52.336,71 Euro gefördert.
- Ebenso wird die Weiterführung des Projektes „Nachtzug S 2 Wien Floridsdorf-Mistelbach“ zur Attraktivierung des öffentlichen Personennahverkehrs der Stadtgemeinden Gerasdorf, Wolkersdorf, Mistelbach, der Marktgemeinde Ladendorf, der Gemeinde Kreuttal und der Marktgemeinden Kreuzstetten und Ulrichskirchen-Schleinbach im Rahmen des NÖ Nahverkehrsfinanzierungsprogramms für die Betriebsjahre 2007, 2008 und 2009 gefördert. Die Fördersumme beträgt jährlich 56.808,40 Euro.
- Darüber hinaus beteiligt sich das Land Niederösterreich mit 45 Prozent an den Gesamtkosten für die Erweiterung und den Umbau der Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof Payerbach.
- Der Agrarmarkt Austria wird ein Betrag in der Höhe von 4.252.000 Euro zur Durchführung der Förderungsmaßnahme „Österreichisches Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden

## **NK** Presseinformation

Landwirtschaft (ÖPUL)" überwiesen.

- Die Umsetzung der Maßnahme „Lewingbach in Amstetten Rückhaltebecken" mit einem Kostenaufwand in der Höhe von 1,8 Millionen Euro wurde zugestimmt und ein 35-prozentiger Landesbeitrag in der Höhe von 630.000 Euro bewilligt.